Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 77 (1951)

Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der unfreiwillige **HUMOR IN DEN GAZETTEN**

GLÜCKS VERSICHERUNG

für das Jahr 1951 POLICE Nr. 13

Garantien

365

rohe Tage

52

Wochen guten Humors

12

Monate zufriedenen Glücks

Die Prämie ist wie tolgt zu entrichten Täglich morgens tröhlich schmunzeln, Wenns regner nich die Stirne runzeln. Den «Herrn Ärger nich empfangen, Aut den Nebelspalter plangen», Sich an jedem Blümlein treuen, Nie ein herzhaft Lachen scheuen!

Abgesehen von den «rohen» Tagen mir das Rezept ganz gut

22082a) Auf 1. April günstig frei! Zürich 6, bei Tramstation Allenmoos

3-Zimmerwohnung

auf sonniger, ruhiger Gartenseite, im 1. St., in freistehendem, neuzeitl. Haus mit nur 3 Etagen, je gr. Balkon, Zentralheizung, Gasküche und Bad mit Toilette, elektr. Waschmaschine, Zentrifuge und Trockenraum im Untergeschoss. Kleine Familie als ruhige Dauermieter erwünscht. Nur schriftl. Anmeldung erbeten mit Angabe über: Tätigkeit v. Herr, Frau und evtl. Angehörigen oder Kinder, jetzige und voraussichtliche Bewohnerzahl und ca. Alter, Einzugstermin, Anrufzeit und nächste Tel.-Nr., ferner jetzige Adresse auch des Hauseigentümers unter Chiffre 7. 7. 2010 and des

Es fehlen nur noch Stammbaum, Impf-zeugnis, Familien- und Dienstbüchlein und Steuerausweis!

> Jüngeres Ehepaar (mit Geschmack) sucht eine

9. hie 9 7immonuahnun

Knoblauch?

Sicher lassen Sie sich, liebe Hausfrau, keine der so erregenden Kochsfunden am Radio Beromünster entgehen. Vom Spinat-

Zu stark mit Musik gewürzt?!

So wird es gemacht, daß ein Unternehmen einen Lastwagenzug mit Konzession 20 000 Fr. teurer verkauft wird, als dasselbe Inventar wert ist, ohne die Konzession. Der Heiri vermag die 50 000 Fr. zu bezahlen - der Hans vermag es nicht

... besonders deshalb nicht, weil er diesen Satz nicht verstebt!

Kantonsspital baut und mit dem Flugpiatz Kloten den Anschluß an die Ueberwelt gesucht hat. Gottfried Keller würde wohl etliche Male seinen großen Kopf auf den kurzen Beinen schütteln, wenn er sähe, wie jetzt überall mit den Geldern hausiart ---

Gottfried Keller als Rumpelstilzchen!

einten Nationen zu diskutieren. Die Politische Kommission beschloß hierauf mit 27 gegen 23 Stimmen und bei sechs Enthaltungen, sich für 48 Stunden zu vertragen, damit die Delegge besser Zeit haben, die neuen chinesischen Vorschläge zu prüfen

Endlich!!

Einige Tausend anglikanische Laien und Geistliche aus allen Teilen Englands, sowie Emigranten aus osteuropäischen Ländern, beteiligten sich an Pilgerfahrt, die mit einem Gebetsgottesdienst zur Ueberwindung des gottlosen Materialismus in der Kathedrale von Canterbury endete.

Höchste Zeit, daß der Materialismus in der Kathedrale von Canterbury aufhört!

29. Jan. (Mitg.) Für die Anschaf-fung einer Reserve an Sanitätspersonal in zwanzig Sortimenten für die Zivilbevölkerung hat der Ge-meinderat einen Kredit von 4000 Fr. bewilligt. Ferner hat er in eigener Kompetenz als Ueber-

Besonders hübsche Sortimente an Sanitätspersonal dürften bei dem Preis kaum dabei gewesen sein:

Füs. Bat. 27 besteht in dieser Zeit einen Inf. Flab.-Schießkurs. Aus Geheimhaltungsgründen ist es uns nicht möglich, die Einheiten, die in dieser Zeit den WK bestehen, einzeln aufzuführen. Die Wehrmänner mögen zu ihrer näheren Orientierung die öffentlichen Aufgebotsplakate zu Rate ziehen.

... wodurch die «Geheimhaltungsgründe» sichtbar werden!

und mit Bedauern packte sie die altfranzösische Vase, das einzige Andenken an Großmama, die zerbrochen vor ihr lag.

Das arme, alte Mütterlein!





Der Frühling!!!

Lehrerehepaar, 2 Pers., sucht für 4 Wochen kleine

Ferienwohnung

Scheint ein Rechenlehrer zu sein!

Naturreiner

Traubensaft

rot: rassiger, echter Waadtländer

Bezugsquellennachweis: P. Bartenstein AG. Uster

weiss: süss und mild

Prag, 19. (UP) Nach Prager Zeitungsberichten sind am vergangenen Samstag in der Tschechoslowakei drei Personen, die als Führer einer Umstürzlergruppe bezeichnet werden, wegen «Terrorisierung der Volksbehörden» zum Tode verurteilt worden. Zwei Mitangeplagte erhielten 20 bzw. 18 Jahre Gefängnis und sechs weitere, darunter drei Frauen,

Selbstentlarvung!

Das Zürcher Schmeling-Meeting. Mehr als 2000 Besucher füllten den Großen Saal des Zürcher Kongreßhauses, um den früheren deutschen Schwergewichst-Weltmeister Max Schmeling wieder einmal im Ring zu sehen. Schmeling, der

Alter Stiefelputzer!



Hotel Metropol-Monopol Barfüßerpl. 3 Basel Tel. 289 10

Das führende Haus im Zentrum Restaurant "Metro-Stübli" Inh. W. Ryser